

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Domenico Bartoli, Chefredaktor von *La Nazione* in Florenz, hat nach einem Buch über die italienische Bürokratie im vergangenen Jahr «Italia – terra di nessuno» bei Mondadori veröffentlicht, auf das hier im Juli 1976 hingewiesen wurde und dessen erstes Kapitel wir nunmehr abdrucken. Die besonderen Ursachen der Krise der «parastalen» Wirtschaft und der Universitäten sowie der Weg zum «historischen Kompromiss» werden durch dieses Buch verständlicher.

*

Erazim Kohák hat die Tschechoslowakei zweimal verlassen: nach dem kommunistischen Putsch von 1948 und nach

dem «brüderlichen» Einmarsch von 1968. Er ist Professor der Philosophie an der Boston University und hat 1973 bei Horizon Press, New York, gemeinsam mit Heda Kovály ein Buch der Zeugenschaft veröffentlicht: *The victors and the vanquished*.

*

H. C. F. Mansilla ist 1942 in La Plata (Bolivien) geboren. Nach dem Studium der Politischen Wissenschaften in Berlin und Promotion weilte er zunächst als Assistenzprofessor an der Pädagogischen Hochschule Berlin und später als Berater in einer bolivianischen Firma für soziologische Recherchen. 1976 habilitierte er sich in Berlin.

Dr. Domenico Bartoli, La Nazione, I-50100 Firenze, via F. Paolieri

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 3

Daniel Goldstein, B-1050 Bruxelles, rue Martin Lindekens 10

Prof. Dr. phil. Karl S. Guthke, Lincoln, Mass. 01773 (USA), Hillside Road

Prof. Dr. phil. Johannes Hösl, D-84 Regensburg, Prüfeningerstrasse 48

Prof. Dr. Erazim Kohák, Department of Philosophy, Boston University, Boston, Mass. (USA)

PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. H. C. F. Mansilla, D-1 Berlin 41, Albrechtstrasse 35

Dr. phil. Ernest Prodolliet, 1732 Marly, Montiver 9

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927

Dr. phil. Heinz F. Schafroth, 2512 Alfermée